

Spielberichte vom 01./02.12. 2001

Handball: TSV Bayer nimmt auch die Hürde TV Oppum

Auch der TV Krefeld-Oppum konnte den Siegeszug des Regionalliga-Tabellenführers TSV Bayer Dormagen nicht stoppen. Die Oppumer, die vom Ex-Bayer-Coach Achim Goßow trainiert werden und in deren Reihen mit dem ehemaligen Dormagener Olaf Mast und dem Ex-Rheinhausener Uli Dick zwei bundesligaerfahrene Akteure stehen, vermochten nur in der Anfangsphase dem TSV ernste Schwierigkeiten zu bereiten.

Zur ungewohnten Anwurfzeit von 11.30 Uhr kamen die Oppumer zunächst besser ins Spiel. 4:2 führten die Gastgeber nach elf Minuten, ehe sich der TSV dann offensichtlich an die Umstände in der Glockenspitzhalle gewöhnt hatte. Besonders Keeper Joachim Kurth war von Beginn an hellwach und entschärfte zwei Siebenmeter von Uli Dick. So ging der TSV nach einer Viertelstunde erstmals durch Wallgren mit 6:5 in Front und konnte die Führung noch bis zur Halbzeit auf zwei Tore ausbauen.

Nach dem Seitenwechsel begann die spielentscheidende Viertelstunde, die Oppums-Trainer Achim Goßow als „Blackout“ seiner Mannschaft bezeichnete. Nach Olaf Masts Treffer zum 10:12 in der 33. Minute brannten die Dormagener ein regelrechtes Feuerwerk ab. Bis zur 43. Minute machten sie aus dem 10:12 ein 10:22 und sorgten so für die Vorentscheidung. Besonders Rückraumschütze Rainer Hantusch lief zu Hochform auf und brachte es am Ende auf elf Treffer. Der Rest war Formsache, wobei der eingewechselte Torwart-Oldie Harry Hecker in der Folge schlimmeres für Oppum verhinderte. So gewann der TSV am Ende in der Deutlichkeit unerwartet mit 27:18 und holte den 13. Sieg im 13. Spiel. „Das dürfte in Deutschland einmalig sein“, zeigte sich TSV-Trainer Kai Wandschneider bestens gelaunt in der Pressekonferenz.

Zum letzten Punktspiel im Kalenderjahr 2001 erwartet der TSV Bayer nun am kommenden Sonntag um 16.00 Uhr den Tabellenvierten TuS Niederpleis, in deren Reihen mit Markus Becker, Olaf Zehe und Kai Stübben drei ehemalige Bundesligaspieler stehen. Das Spiel findet allerdings nicht wie gewohnt in der Dreifachhalle sondern in der Gesamtschule in Nievenheim statt.

Die Spielstatistik: TV Krefeld-Oppum - TSV Bayer Dormagen 18:27 (9:11)

Oppum: Zimmermann, Hecker (ab 43.); Dick (2/1), Aksen, Faltin (1), Rymanov (3), Schmeing (1), Spix (2), Mast (6/2), Radkevich (1), Becker (2/1); Trainer: Goßow.

Dormagen: Kurth, Leclair (ab 45.); Andersson, Beelmann (2), Hantusch (11), Dembski, Wallgren (7), Wernicke, Ivisic (4/2), Heesen (1), Fuchs (2), Mahé; Trainer: Wandschneider.

SR: Brandenburg/Nowak (Düsseldorf). – Z: 700. – Zeitstrafen: 6:10 Minuten (Dick, Spix, Mast – Mahé/dreimal – Rote Karte/45., Beelmann, Hantusch). – Siebenmeter: 8/4:2/2 (Kurth hält zweimal gegen Dick und gegen Mast, Becker wirft neben das Tor). – Spielfilm: 1:0 (1.), 1:1 (6.), 3:1 (9.), 4:2 (11.), 4:4 (13.), 5:4 (14.), 5:6 (16.), 6:6 (17.), 6:8 (21.), 7:8 (22.), 8:10 (26.), 9:11 (30.) – 9:12 (33.), 10:12 (33.), 10:22 (43.), 11:22 (45.), 14:22 (49.), 16:24 (53.), 17:26 (59.), 18:27 (60.).

Die **A-Jugend** verlor beim TSV Bonn rrh. unglücklich mit 24:23 (12:14). Nach einem ausgeglichenem Start konnte Dormagen sich Mitte der ersten Halbzeit etwas absetzen und führte in der 25. Spielminute schon mit 5 Toren 9:14. Dann waren die Spieler aber wohl schon mit den Gedanken in der Halbzeitpause und Bonn konnte in den letzten 5 Minuten bis zum Seitenwechsel noch auf 2 Tore verkürzen. In der zweiten Halbzeit konnte sich dann keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen und es blieb spannend bis zum Schluß, leider mit dem besseren Ende für die Bonner, die in der letzten Minute das Siegtor warfen.

Es spielten: Stefan Brand, Dennis Helm 2, Josef Hutsch 5, Jan-Erik Kruse 2, Thorsten Kuhnert 4/1, Jens Langenberg, Daniele Montemarano, Severin Schoo 10/2, Khaled Yakoub, sowie Alexander Hentschel im Tor.
Thomas Annas

Durch eine bravouröse, kämpferische Leistung, in der zweiten Halbzeit, konnte die **B-Jugend** ein schon verloren geglaubtes Spiel drehen. Gegen den Tabellenführer Longericher SC gewann man letztlich verdient mit 20:17 (8:12). Die B-Jugend verschlief wie im Hinspiel, die erste Halbzeit und fand nicht zu ihrem Spiel. In der Abwehr packte man nur zögerlich oder zu spät zu und im Angriff lief der Ball nur schleppend. Wie verwandelt spielte man dagegen in der zweiten Halbzeit. Mit einer exzellenten Abwehrleistung kaufte man den Gästen den Schneid ab. Diese wurden von Minute zu Minute nervöser und versuchten es zunehmend mit der Brechstange. Anders die B-Jugend, die nun Ball und Gegner laufen liess und ihre Chancen herauspielte. Gestärkt durch nun drei Siege in Folge, kann man zuversichtlich nach Königswinter fahren, um endlich auch mal auswärts zu punkten.

Es spielten: Dominik Gier, Alexander Grunenberg, Björn Hopp, Paul Jarosch 5, Simon Kelleter, Christoph Köpke, Jan Rosenau, Dennis Schoo 2/1, Alexander Sipos 9/1, sowie Andreas Wedde und Roland Mainka im Tor.
Christian Hentschel

Die **C-Jugend** war spielfrei, da der Gegner das Spiel absagte.

Nachdem zuletzt etwas durchwachsenem Spielen, fand die **D-Jugend** gegen Bayer Leverkusen zu ihrem gewohnten Spiel zurück und gewann auch in der Höhe verdient mit 30:12 (16:4). Die Mannschaft stand in der Abwehr sehr sicher und kam so zu vielen Tempogegenstoßoren und baute so den Vorsprung kontinuierlich aus. Phasenweise spielten die Jungs wie im Rausch. Sie spielten sehenswerte Tore heraus, z.B. Hinterrückspässe!!! auf Linksaußen oder Bodenpässe in den Lauf und selbst die Spieler aus der zweiten Reihe fügten sich nahtlos ein. Mit dieser Leistung kann die Mannschaft nun die nächsten beiden schweren Spiel mit breiter Brust bestreiten.

Es spielten: Patrick Krewer 8, Thorsten Breitbach 1, Vincent Döring 4, Felix Falkenberg 1/1, Benjamin Freibeuter 1, Micah Hensing 9, Frederic Heyfelder, Kentin Mahé 5, Daniel Beisheim 1, Daniel Klöcker, sowie Lars Bärwinkel und Markus Gülich im Tor.
Björn Barthel

Nach bescheidener 1.Halbzeit gewann die **E-Jugend** dank einer Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit beim HSV Frechen 2 mit 24:4 (7:3) Toren.

Es trafen: A. Sixt 1, D. Schroden 2, M. Bogs 11, O. Minten 2, M. Drossart 1, P. Klöcker 1, V. Mahe und L. Will 1.
Jens Hentschel

Dieter Dahlke in Aktion

